

Generelle Lohnerhöhung bleibt Pendenz

Trotz Negativsteuerungen bleibt die generelle Lohnerhöhung eine Pendenz. Edith Wohlfender, welche für die aus gesundheitlichen Gründen abwesende Präsidentin von *personalthurgau*, Barbara Kern, sprach, stellte dies im Grossen Rat klar.

personalthurgau hatte zwar zum zweiten Mal in Folge auf Lohnforderungen, die über das gesetzlich vorgesehene Minimum hinausgehen, verzichtet. Das Lohnniveau, aber auch die Tatsache, dass viele erfahrene Mitarbeitende keine Möglichkeit für eine individuelle Lohnerhöhung haben, weil sie in der Lohnklasse das Maximum erreicht haben, rechtfertigen die Forderung nach einer generellen Lohnerhöhung aber weiterhin. Zudem sind die steigenden Krankenkassenprämien im Landesindex der Konsumentenpreise nicht enthalten.

Rund 35 Personen nahmen im September am durch *personalthurgau* organisierten Lohnvortrag teil. Die sehr detaillierten Fragen aus dem Publikum zeigten, dass der Vortrag einem echten Bedürfnis entsprach. Bei den Fragen ging es oft um Überprüfungsmöglichkeiten der eigenen Einstufung, wie individuelle Lohnerhöhungen verteilt werden oder wie das Personalamt Unterstützung bieten kann. Für Mitarbeitende, die mit der individuellen Lohnerhöhung nicht einverstanden sind, besteht die Möglichkeit, diese durch die paritätische Lohnkommission prüfen zu lassen. Informationen dazu finden Sie auf www.personalthurgau.ch. Bei weiteren Fragen empfiehlt sich oft eine individuelle Beratung zum weiteren Vorgehen.

Die im Oktober zum zweiten mal durchgeführte Herbstkonferenz aller Mitgliedsverbände von *personalthurgau* beschäftigte sich mit Problematiken im Zusammenhang mit ständiger Verfügbarkeit per elektronischer Medien und über Abgrenzungsfragen zwischen Arbeit und Freizeit. Ab wann ist das Überschwappen von Geschäftlichem in die Freizeit / Familienzeit schädlich, welche Möglichkeiten gibt es, sich davor zu schützen? Wie geht man mit (un-)ausgesprochenen Erwartungen von Vorgesetzten zur Verfügbarkeit um und wie kann man die Unternehmenskultur beeinflussen? Mit diesen und weiteren Fragen wird sich *personalthurgau* im kommenden Jahr weiter beschäftigen.

20.11.2015

Mette Baumgartner, Leiterin Geschäftsstelle *personalthurgau*